

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 7 (1931)  
**Heft:** 47

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

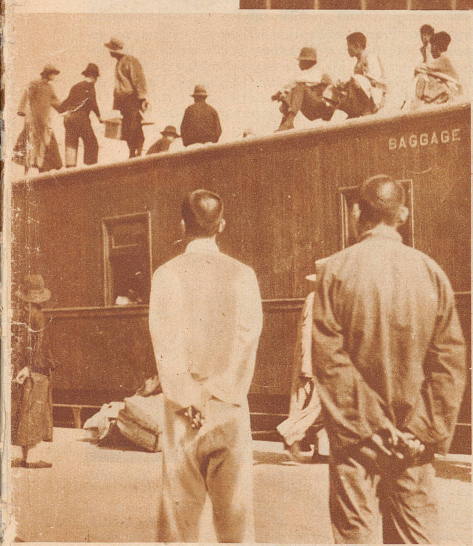
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Zürcher Illustrierte

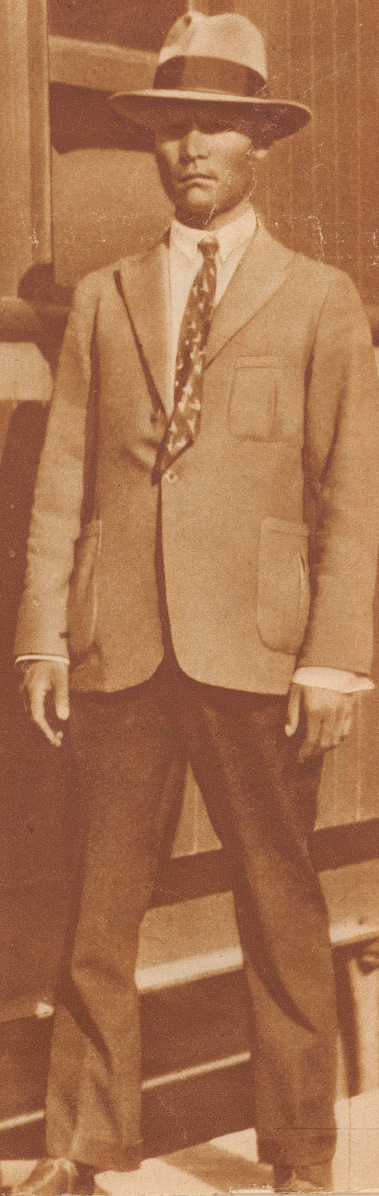
Verlag  
Conzett & Huber  
Zürich und  
Genf

## Krieg!!!

Schuss ins Eisenbahn-  
fenster. Einschlag ei-  
ner japanischen Kugel  
an einem Waggon  
der Mukden - Peking  
Eisenbahn



Chinesische Flüchtlin-  
ge verlassen Mukden.  
Mit Hab und Gut be-  
packt stürmen sie die  
überfüllte Mukden-  
Peking-Bahn, die sie  
nach Tientsin retten soll





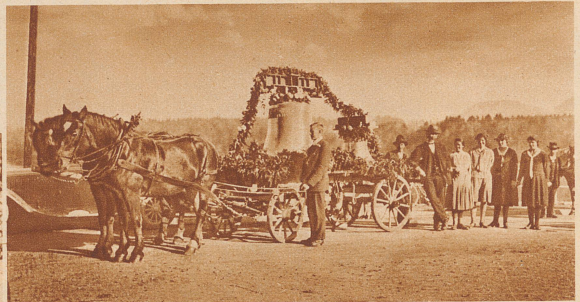
**In Biel:** Arbeitslose sehen ihren glücklicheren Kameraden nach, die auf dem Velo zur Arbeitsstätte fahren, wie sie selbst es vor kurzem noch taten. — Die Arbeitslosigkeit in der Stadt Biel hat sich im Laufe des Monats Oktober von neuem verschärft; Ende September betrug die Gesamtzahl 2144, Ende Oktober schon 2715, wovon sich 85% aus der Uhrenindustrie rekrutieren. Es wird für die Stadt Biel dringend wünschenswert, daß Ersatz-Industrien beigezogen werden.

Aufnahmen Staub

## Neue Glocken für eine alte Kirche

Die Kirchgemeinde Amsoldingen bei Thun hat das Geläute ihrer alten Kirche, das seit dem Kirchenbrand von 1576 aus zwei Glocken bestand, um zwei weitere Stück vermehrt. Sie stammen aus der Gießerei Rüetschi, Aarau. Der Aufzug der Glocken durch die Schuljugend

Aufnahmen Gassner



Die Glocken, im Gewicht von 1200 und 250 Kilo, auf dem Weg zur Kirche



**Inspektor Frank** aus Deutschland, der sich die Aufgabe gestellt hat, bössartige und verdorbene Pferde wieder zu brauchbaren Helfern der Menschen zu machen, hat anlässlich der Demonstration in Gofau seit seiner 30jährigen Tätigkeit das 100 000 Pferd behandelt. Inspektor Frank ist auf dem Gebiete der Pferdezucht und -Pfleger ein anerkannter Fachmann

Aufnahme Baumgartner



**Prof. Dr. Julius Landmann** der während drei Jahrzehnten als Nationalökonom in der Schweiz gewirkt hat und durch eine Reihe von Schriften über das schweizerische Bankrecht und Arbeitsrecht sich einen Namen schuf, starb 54 Jahre alt in Kiel, wohin er 1927 an die Hochschule berufen worden war



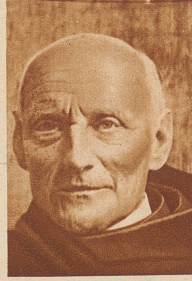
**Eduard Hopf**

alte Baumeister in Thun, starb 76 Jahre alt. Um die Thuner Lokalgeschichte und um das von ihm gegründete historische Museum im Salosse Thun hat er sich große Verdienste erworben



**Prälat Dr. A. Meyenberg**

seit 40 Jahren Professor der Theologie am Luzerner Priesterseminar, während 23 Jahren Redaktor der «Schweizer Kirchenzeitung» und Ehrendoktor der theologischen Fakultät der Universität Freiburg (Schweiz), vollendete am 9. November sein 70. Altersjahr



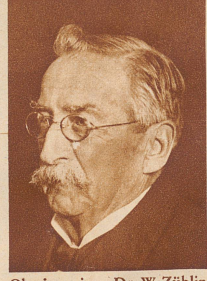
**Dom Germain Morin**

der berühmte belgische Benediktiner und hervorragende Augustinusforscher, der während des Krieges auch in der Schweiz tätig war, wurde am 6. November 70 Jahre alt. Dom G. Morin ist Ehrendoktor der Universitäten von Oxford, Freiburg i. B. und Zürich



**Professor Dr. Mario Alani**

der seit 1921 als Lehrer für Italienisch und Spanisch an der kantonalen Handelsschule Zürich wirkte und auch einen Lehrauftrag für Italienisch an der Universität hatte, starb 47 Jahre alt



**Oberingenieur Dr. W. Züblin**

Winterthur starb im Alter von 85 Jahren. 1872 bis 1913 war er leitender Ingenieur für Schiff- und Maschinenbau bei Gebrüder Sulzer. Bis in sein hohes Alter beschäftigte er sich intensiv mit technischen Problemen